

Wasserrettungszug des Rhein-Hunsrück-Kreises

Aufgaben, Gliederung und Alarmierung

Thomas Heidinger
Zugführer WRZ RH

DLRG

Wasserrettungszug
Rhein-Hunsrück

Bearbeitungsstand: 1/2021

Agenda

1. Allgemeines

- **Wasserrettungszug Rhein-Hunsrück (WRZ RH)**
- **Aufgaben**
- **Einsatzkräfte**
- **Einsatzgebiet**

2. Gliederung des WRZ RH

- **Teileinheiten**
- **Organigramm**

3. Alarmierung des WRZ RH

1. Allgemeines

Der Wasserrettungszug Rhein-Hunsrück (WRZ RH)

- Der Wasserrettungszug Rhein-Hunsrück (kurz WRZ RH) ist auf Grundlage des Landesgesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (LBKG, § 5 Abs. 1 Nr. 4) **in die Gefahrenabwehr des Landkreises Rhein-Hunsrück eingebunden.**
- Der WRZ RH ist **eine taktische Einheit im Katastrophenschutz** und setzt sich **aus mehreren Teileinheiten (Ortsgruppen Bad Salzig, Boppard, Rheinböllen und Simmern)** im Rhein-Hunsrück-Kreis zusammen, die sich gegenüber dem Landkreis Rhein-Hunsrück zur Mitwirkung im Katastrophenschutz verpflichtet haben.

1. Allgemeines

Der Wasserrettungszug Rhein-Hunsrück (WRZ RH)

- **Jede Teileinheit (Trupp) ist eigenständig einsetzbar.** In der Regel werden die Teileinheiten des WRZ RH für Aufgaben **im Rahmen der alltäglichen Gefahrenabwehr** im Sinne des Doppelnutzens, **unterhalb der Katastrophenschwelle**, eingesetzt.

1. Allgemeines

Aufgaben

- Die Wasserrettungseinheiten sind für den **Einsatz bei Naturkatastrophen** (z. B. Hochwasser oder Überschwemmungen), sowie **Unglücksfällen** (z. B. Schiffshavarien/kollisionen und sonstigen Boots- oder Badeunfällen) und den dadurch hervorgerufenen Notständen zur **Rettung gefährdeter Menschen** und zur **Bergung und Sicherung von Sachgütern** bestimmt.
- Im Einzelnen:
 - rettet Menschen und Tiere aus Wasser- (einschl. Eis-) gefahren
 - führt die sanitätsdienstliche Versorgung auf und am Wasser durch
 - birgt Sachgüter aus Wasser- und Eisgefahren
 - führt Strömungsretteraufgaben durch
 - **unterstützt andere Fachdienste z.B. durch Transport und/oder Sicherung von Einsatzkräften und Material**

1. Allgemeines

Einsatzkräfte

- Die DLRG ist eine **gemeinnützige, unmittelbar selbständige Organisation** und arbeitet **grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern**.
- Alle **Führungskräfte** des WRZ RH werden auf Ebene des Landesverbandes (Trupp- und Gruppenführer) bzw. auf Bundesebene der DLRG (Zugführer und Fachberater) ausgebildet. Die **Ausbildung erfolgt auf Basis der DV 100**.
- Alle **Führungskräfte und Helfer** verfügen über eine **DLRG-spezifische Grundausbildung** (Fachausbildung Wasserrettungsdienst). Das Deutsche **Rettungsschwimmabzeichen in Silber**, die Ausbildung zum **Sanitätshelfer** (San A) sowie eine **Funkausbildung** (DLRG- und BOS-Funk) ist obligatorisch für alle am Einsatz beteiligten Kräfte.

1. Allgemeines

Einsatzgebiet

- Der gesamte Landkreis Rhein-Hunsrück
- Nachbarlandkreise gem. AAO und auf Anforderung zur Unterstützung (z.B. Großveranstaltungen oder vorgeplante überörtliche Hilfe)

Einsatzschwerpunkte

- Rhein (Personen-/Güterverkehr, Hochwasser)
- Flugplatz Hahn (Unterstützung im BR Sonderalarm RettD, Betreuung und Sanitätsdienst)
- Landes-BR (Führung)

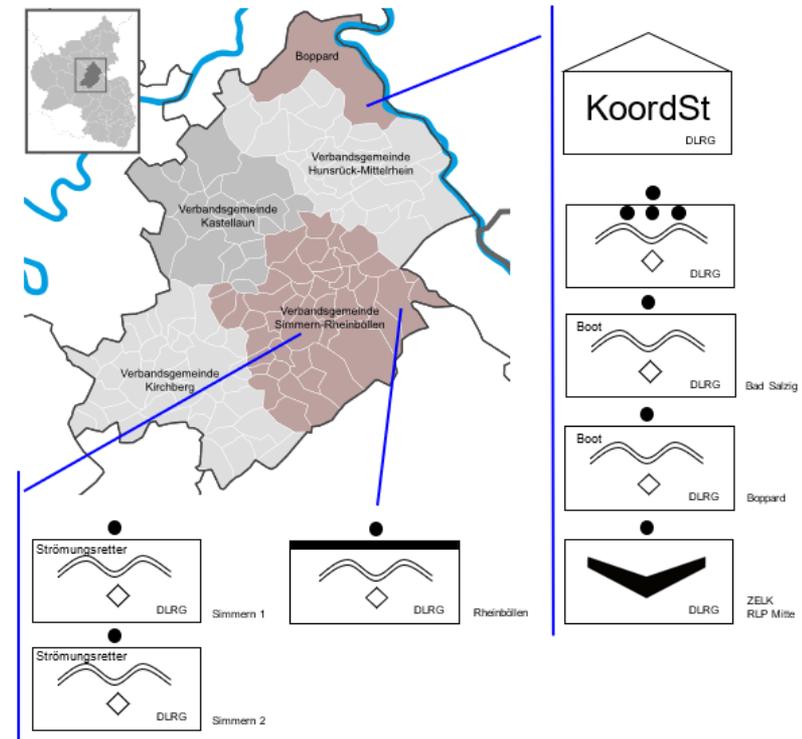
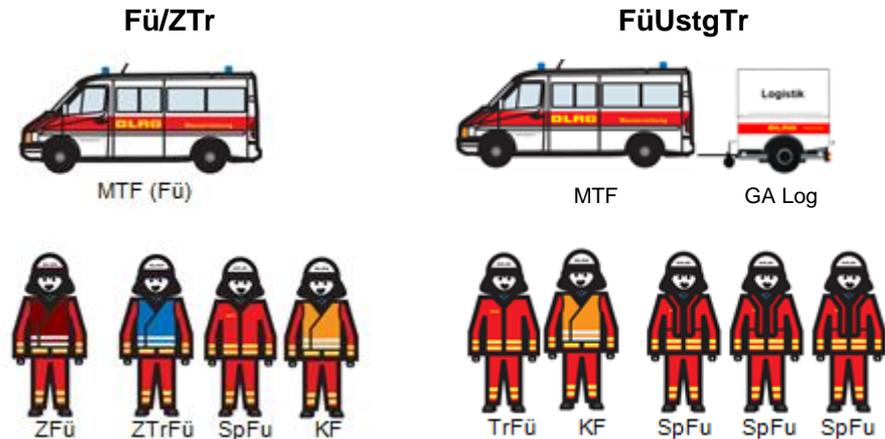


Abb.: Dislozierung der Teileinheiten im Rhein-Hunsrück-Kreis

2. Gliederung WRZ RH

Teileinheiten

- Führungsgruppe



Aufgabe

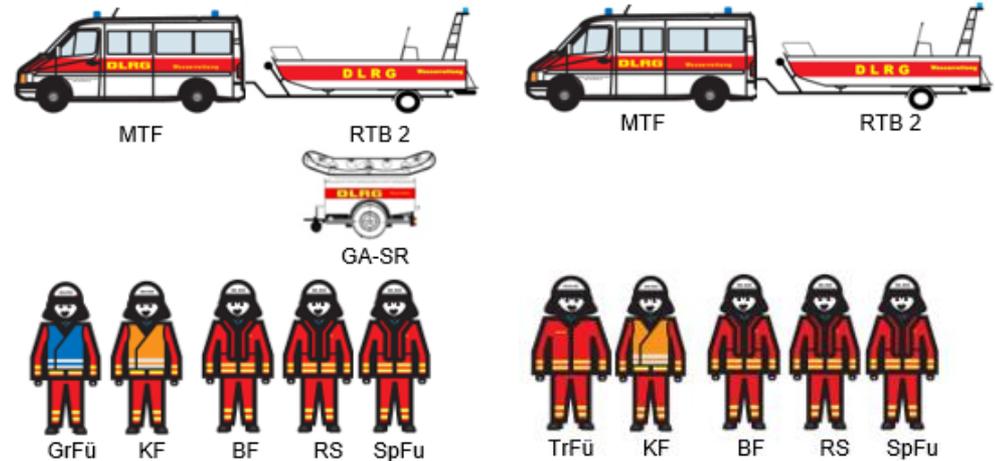
Der Führungs-/Zugtrupp hat die Aufgabe, im Rahmen von Großschadensereignissen die Koordination und Führung der eigenen Kräfte zu übernehmen. Hierzu richtet er eine Führungsstelle ein und betreibt diese. Bei Großschadensereignissen kann der FÜ/ZTr auf Weisung des Einsatzleiters eine Einsatzabschnittsleitung bilden.

Der Führungsunterstützungstrupp unterstützt den Führungs-/Zugtrupp bei Großschadensereignissen bei der Koordination und Führung der Kräfte. Bei einem Einsatz der SR-Gruppe im Hunsrück, stellt der FÜUstgTr das Führungselement.

2. Gliederung WRZ RH

Teileinheiten

- Wasserrettungsgruppe



Aufgabe

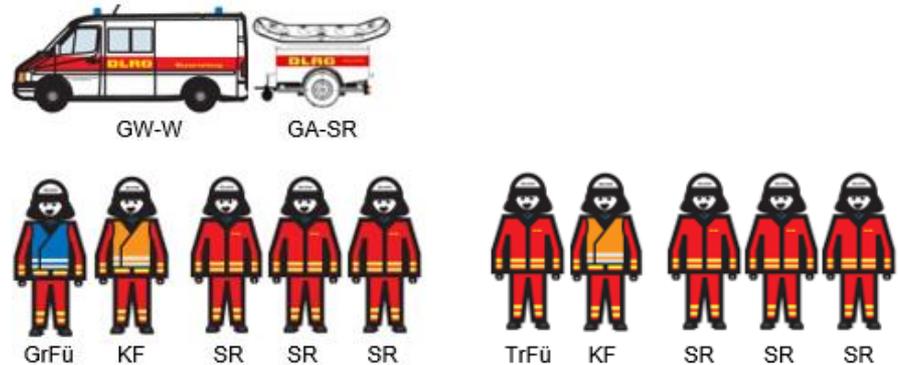
Bootstrupps sind die primären Einsatzkomponenten innerhalb einer Wasserrettungseinheit. Sie können verschiedene Aufgaben wahrnehmen. Dazu gehören neben der eigentlichen Rettung von Personen auch Materialtransporte, Fährdienste, Sicherungsaufgaben, Unterstützung für andere Fachdienste und Umweltschutzeinsätze.

Durch die Kräfte der Wasserrettungsgruppe wird bei Bedarf eine 2. Strömungsrettergruppe in den Einsatz gebracht. Hierzu verfügt sie über einen Geräteanhänger Strömungsrettung sowie erforderliche PSA.

2. Gliederung WRZ RH

Teileinheiten

- Strömungsrettergruppe



Aufgabe

Die Strömungsrettergruppe kann beispielsweise zur Rettung an/in fließenden Gewässern, Rettung aus unzugänglichen Gelände (Klammern, Wehre/Walzen etc.), Unterstützung anderer Organisationen bei technischer Hilfeleistung am/im Wasser, Primärrettung mit seiltechnischen Hilfsmitteln aus überfluteten Gebieten (z.B. Häuserzeilen, Dächer etc.) oder auch zur Evakuierungen mit dem Raft (Flachseilbrücke) eingesetzt werden.

2. Gliederung WRZ RH

Teileinheiten

- UAV-Trupp



ELW1 / MTF-Fü



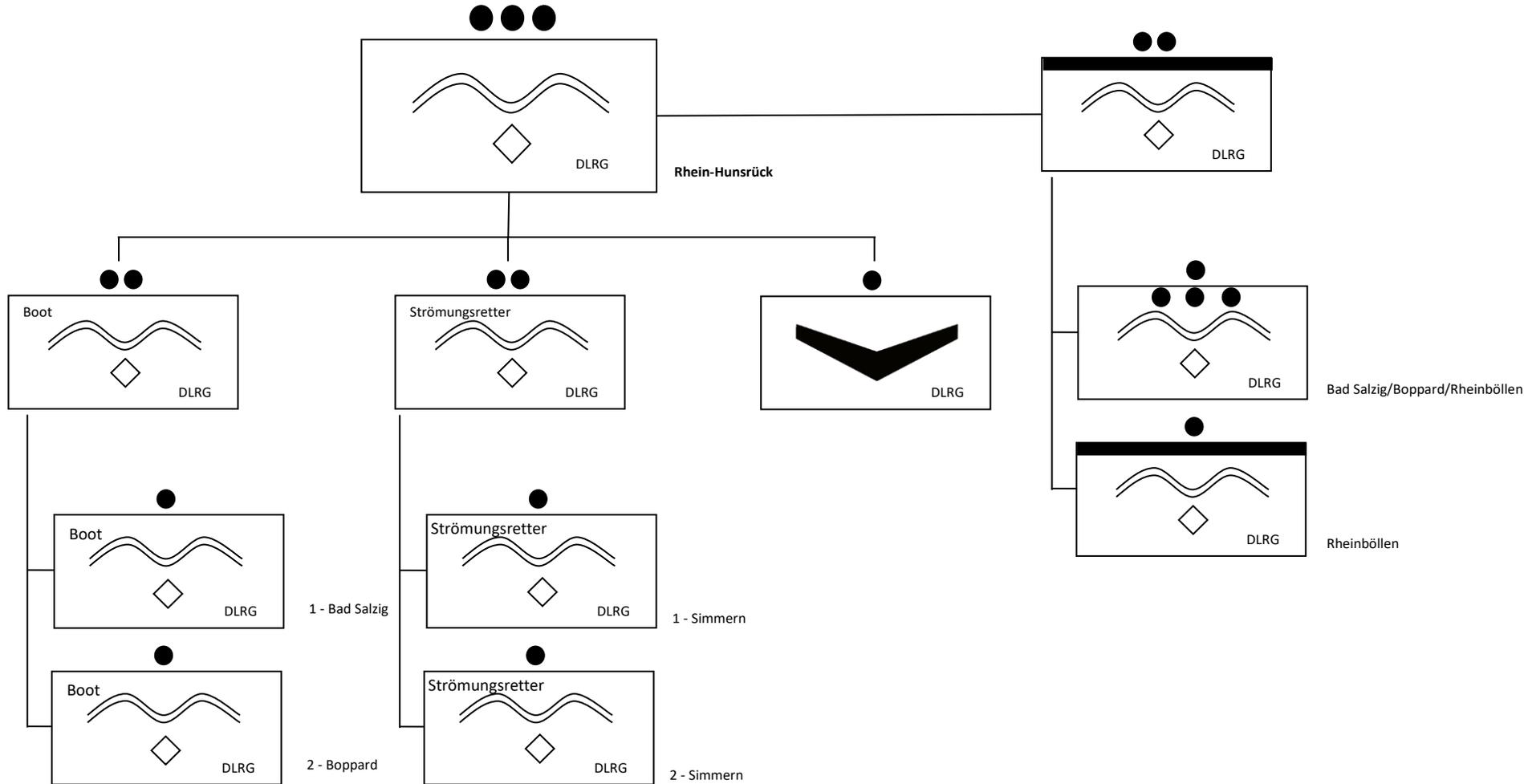
TrFü/ KF
Ausw

Pilot Luftraum-
beobachter

Aufgabe

Der UAV-Trupp hat als Teileinheit des Wasserrettungszuges die Aufgabe, nach Anforderung (z.B. bei Großschadensereignissen, Unwetterereignissen oder Personensuchen) durch Luftaufklärung die Koordination und Führung der eingesetzten Kräfte / Mittel zu unterstützen. Hierzu kann die Drohne auch mit Wärmebildkamera betrieben werden. Im Rahmen von Amtshilfeersuchen kann der UAV-Trupp auch zur Unfallaufnahme, Spuren-/Beweissicherung oder Einsatzdokumentation tätig werden.

2. Gliederung WRZ RH



Alarmierung des WRZ RH



- Jährliche Aktualisierung
- Erreichbarkeiten
- Hinweise zur Alarmierung
- Zuständigkeiten
- Einsatzoptionen

Die Alarmierung erfolgt über die Integrierte Leitstelle Bad Kreuznach

Wasserrettungszug Rhein-Hunsrück-Kreis

Aufgaben, Gliederung und Alarmierung

Fragen ?

